

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

15.6.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 15. Juny 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Sämmtliche hier wohnende höhere und niedere Großh. Staatsdiener, mit Ausnahme der bey Großh. Militär und dem Großh. Oberhofmarschallnamt angestellten, welche Eöbne haben, die im Jahr 1797, jedoch nicht hier, sondern auswärts geboren sind, und somit in die Conscription des Jahrs 1817 fallen, werden hiermit aufgefordert, die Namen derselben, um so gewisser binnen 14 Tagen dem Bürgermeisterramt dahier bekannt zu machen, als sie sonst die nachtheiligen Folgen, welche aus einer Verschweigung entspringen könnten, lediglich sich selbst zuschreiben haben. Karlsruhe den 4. Juny 1816.

Großherzogl. Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Mehrere Maurermeister zu Ettlingen, und namentlich:

- 1) Franz Geisert,
- 2) Johann Senger,
- 3) Alexander, Wittwens Sohn,
- 4) Johann Reich,
- 5) Karl Kunz und
- 6) Ludwig Maier,

haben sich erboten, aus dem dortigen bereits bestehenden und neu zu eröffnenden Steinbrüchen für die hiesigen Bauliebhaber Steine von vorzüglicher Güte und um die billigsten Preise zu liefern.

Den hiesigen Bauliebhabern wird solches auf Ersuchen des Großherzogl. Bezirksamt Ettlingen zu ihrer Maasnahme öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. Juny 1816.

Das Bürgermeisterramt und der Stadtrath.

Kauf = Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Schlossermeister Karl Joseph Weidönerische zweistöckige Wohnhaus sammt Zugehörte, in der Spitalstraße dahier, wird Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst, zum zweitenmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden für eigen zuerschlagen werden. Die Liebhaber erhalten hievon Nachricht. Karlsruhe den 8. Juny 1816.

Großh. Stadtrathrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montags den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Gasthaus zur Sonne dahier, eine Partie Spitzen, verschiedene rohe und geschliffene Edelsteine, als: Amethyste, Opale, Granaten, Chalzedon, in wetch einem noch Wasser sich befindet, Chrisopas und Turmalin sodann rohe und geschliffene RheinChristalle, Bernstein mit eingeschlossenen Insecten, opalisirter Schneckenstein und etnige Stücke Mosaik; gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe d. 8. Juny 1816.

Großh. Stadtrathrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Handelsmann Ernst Bütemeister ist gesonnen, sein zweystöckiges massiv gebautes und gut unterhaltenes Haus Nro. 25. in der neuen Kronengasse gelegen, bis Montag den 17. Juny Nachmittags 2 Uhr, in dem Gasthaus zur Sonne, öffentlich für eigen versteigern zu lassen. Dasselbe hat durchaus gewölbten Keller, geräumigen Hof, Neben- und Hintergebäude, und einen ziemlich großen hübsch angelegten Garten; es bietet durch den vielen Gelass und seine gute Lage, für jeden beliebigen Zweck große Annehmlichkeiten dar. Liebhaber können dasselbe alle Tage einsehen, und sich von den dabey stipulirten billigen Zahlungsbedingungen in Kenntniß setzen. Zugleich bemerke ich noch, im Fall unterdessen ein annehmliches Gebot geschieht, ich das Haus aus freyer Hand zu verkaufen geneigt bin.

(3) Karlsruhe. [SaisensiederGeräthschaften feil.] Ganz vollständige neue SaisensiederGeräthschaften, von schönster Größe der Bütteln und Kessel, sammt mehreren hundert Stücken neuen Lichterformen sind zu verkaufen. Das Nähere ist bei Bäckermeister Sauter dem jüngern zu erfagen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bev Ludwig Kammerer in der Karlsstraße im hintern Haus ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Waschhaus, Holzremis und Speicherkammer zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen. Auch sind daselbst 2 heizbare Zimmer nebst Küche täglich zu beziehen.

In der Spitalgasse No. 55 ist ein großes Zimmer vornheraus mit Bett und Möbel zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Gürtler Solwey in der neuen Adergasse ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus, und kann auf den 23. July bezogen werden. Auch sind für ledige Herren ein bis zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und sogleich zu beziehen.

Beim Handelsmann Ernst Büchmeister in der neuen Kronengasse, sind in dem mittleren Stock vornheraus auf die Straße, 2 tapezirte heizbare Zimmer, monatweise oder vierteljährig zu vermieten, und können auf den 23. July bezogen werden.

Ein Logis in der Zähringer Straße von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Theil am Speicher, Waschhaus, Keller und Stallung für 3 Pferde ist auf den 23. Juli zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.]
J. B. Weber, Bijouterie-Fabrikant aus Schwäbisch-Gmünd, besucht diese Messe zum erstenmal mit einem schönen Lager von Gold-, Silber- und Semilwaaren, nach dem neuesten Geschmack, bestehend in 6 karätigen goldenen Ohrringen, Fingerringen, Tuchnadeln, 13löthigen silbernen Pettschaften, Uhrschlüssel etc. Ulmer Pfeifenköpfe mit Silber, und allen Sorten Semilwaaren, wie auch Perlenuhrentänder und Geldbeutel. Seine Boutique ist in der 1ten Reihe vom ehemaligen Museum herein No. 56.

(2) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.]
Wir haben die Ehre, einem hochverehrlichen Publikum unsere Ankunft in hiesiger Stadt zu melden, wofür wir während der Messzeit mit einem vollständigen Assortiment von 18 karätigen Goldwaaren und Silberzeug, verbleiben werden. Wir verbinden hiermit alle Quincailerie-Artikel aus unserm eigenen Etablissement, als: Gefirnigte und lackirte Gegenstände, Leuchter von vergoldetem Erz, dito silberplattirte, plattirte und gefirnigte Dohlgestelle, silberne und schildkrotene Tabacksdosen, silberne und goldplattirte Schubschnallen, porzellanene Service, Basen und Tassen, Rocallen, Hosentücher; verschiedene Necessärs, eingelegt von Perlenmutter, dito in Helfenstein; schildkrotene Kämmen, dito vergoldete, und alles, was die Kunst-Tischlerarbeit anbelangt, wie auch eine Anzahl andere Artikel vom feinsten Geschmack etc. Wir haben überdies die Parfümerien von der ersten Qualität, sowohl in Essenzen, Wassern,

Pomaden, Schminken etc.; und italienischen Chocolat. Die Herren Handelsleute, welche uns mit ihrem Vertrauen beehren wollen, werden die beste Bedienung und die vortheilhaftesten Preise genießen, in unserer Bude beim Monument gegen der langen Straße.

Ponti und Mellerio,
von Domod'ossola.

(3) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.]
Jacob Guyer aus Zürich in der Schweiz, empfiehlt sich einem hohen Adel und geehrten Publikum mit einem wohlfortirten Waarenlager, nämlich Limon, Batist in feinsten Qualität, feinen gestickten und dambirten englischen Moll, glatten u. Batist-Mousselin, feinen und ordinären Hamans, engl. Basseng, Perkal und Berlin zu Damenkleider; ostindische Gingham, desgleichen in Leinen, einer schönen Auswahl Cattun, die Elle zu 30, 36, 40, 45, 48, 52, 56, 60, 65 und 72 kr., gestreifte Hosenzeuge, seidene Hosen- und Westenzeuge, feinen schwarzen und gestreiften Levantin, Taffet und Grodenapel, Foilinet, Schwantong, weißen und farbigen englischen Pique, feinen Rieps, Shawls in Seiden und Matras, weiße und farbige brochirte Casimir-Tücher in allen Größen, wiener Poltonais und ganz feine wollene brochirte Tücher, von allen Gattungen, mit und ohne Bordure nach dem neuesten Geschmack, große und kleine Ceusse-Tücher, Matras, Fillosch, Gaf- und gestickte Moll-Tücher, Cattun-Tücher von 7, 8, 10, 12 bis 14 Viertel, Herrenhalbtücher in engl. weißen Perkal, desgleichen in gestickten Moll, farbige Mousselin, karrierte Matras- u. schwarze und farbige seidene Tücher. Ferner feine weiße und farbige Sacktücher, ganz feine und ordinäre baumwollene und seidene Strümpfe für Herren und Damen, Fillosch- und Gafspiz:n, feine Garnirungen, Handschuhe für Herren und Damen. Indem er um geneigten Zuspruch bittet, verspricht er zugleich die billigste und prompteste Bedienung. Er hat sein Waarenlager beim Monument, die große Boutique.

(1) Karlsruhe. [Weswaren-Empfehlung.]
Madame Bindelchner von Mannheim wird die Ehre haben, zum erstenmal die hiesige Mess mit alten Gattungen von leinen Tuch, sowohl von Flach, Hanf und Berg, wie auch Bielenfelder, Waarenböcker und holländische Tücher zu beziehen, und wird sich durch äußerst billige Preise und gute Qualität bestens zu empfehlen suchen. Sie sieht der neuen ev. luth. Stadtkirche gegen über.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.]
Der Unterzeichnete empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum mit seiner berühmten englischen Stiefelwische, mit welcher

man die Stiefeln in 2 Minuten so glänzend machen kann, als wären sie lakirt. Er bemerkt dabei, daß die jedesmalige Anwendung derselben nicht höher als einen Heller zu stehen kommt, wovon man sich durch eine Probe überzeugen kann. Die Büchse kostet 20 24 bis 30 kr. Zugleich versichert er diejenigen, welche einen Gebrauch von dieser Büchse machen wollen, daß sie vieles zu einer längern Dauer des Leders beiträgt. Auch verkauft er von den berühmten mechanischen Feuerzeugen von verschiedenen Gattungen, wovon das Feuerwerk unvergänglich ist, mit den dazu gehörigen Schwefelhölzchen, für den billigsten Preis. Er logirt im wilden Mann.

Frank, aus Heiligenstadt.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Daniel Major aus der Türkei, bezieht zum erstenmahl diese Messe mit zweyerley Sorten Rosenöhl, so wie mit wohlriechenden Haleperlen von Bastil de Serail, türkischen ächten und unächtigen Weichseledhren, türkischen Pfeifenköpfen Terra sigillata, ächten ungarischen Pfeifenköpfen und türkischen Rauchtaback. Seine Bude ist auf dem Marktplatz an der Pyramide.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 1500 fl. liegt gegen gerichtliche Versicherung, für hiesige Stadt, zum Ausleihen parat, und 2000 fl. und 1600 fl. können auf das nächste Quartal theilweise, für hiesige Stadt und Landamt abgegeben werden. Das Nähere erfährt man bey Stadt-Procurator Sträß in der Zähringerstraße No. 36.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 200 fl. liegen gegen Versicherung zum Ausleihen parat. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Wer Lust hat, in dem vordern Zirkel ein Haus zu kaufen, beliebe, im Comptoir dieses Blattes sich zu melden.

Bekanntmachungen.

(2) Neufreistadt. [Jahrmarktverlegung.] Da wegen allzuschlechter und nasser Witterung den 6. dieses der Neufreistädter Jahrmarkt nicht gehörig abgehalten werden konnte, so wird derselbe andurch mit bezirksämlicher Genehmigung, auf den 27. Juny d. J. verlegt; welches zu jedermanns Wissen öffentlich bekannt gemacht wird.

Neufreistadt den 9. Juny 1816.
Stadt-Bürgermeisteramt.

Dienst-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Ein Rechtspractikant, der sich über Sittlichkeit und Fähigkeit auszuweisen im Stande ist, wünscht eine Theilungs-Commissariatsstelle, vorzüglich im Breisgauischen zu besetzen. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Rastadt. [Dienst Antrag.] Die zweite Actuariatsstelle, welche jährlich 300 fl. in Firo einträgt, ist bey dem hiesigen Amt erledigt, und kann täglich oder bis zum 23. July besetzt werden. Die Competenten haben sich in frankirten Briefen, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, dahier zu melden.

Rastadt den 1. Juny 1816.
Groß, Stadt und 1. Landamt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Juny 1816.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtaxe.				Fleischtaxe.		
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe.	Durl.	Pf.	2.	Karlsru.	Durl.	
Das Malter	—	—	—	—	14	30	Ein Beck zu	Pf.	24	—	Das Pfund	kr.	kr.
Neuer Kernen	14	—	14	—	—	1 fr. hält	—	42	—	—	11	11	
Alter Kernen	13	—	13	—	—	bito zu 2 fr.	—	9	—	9	—	—	
Walzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	
Neues Korn	9	—	9	—	8	—	Weißbrod zu	—	—	9	9	8	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	—	28	—	29	—	
Gem. Frucht	8	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	
Gersten	4	46	4	46	5	20	Schwarzbrod	—	—	—	10	10	
Haber	—	—	—	—	—	36	zu 6 fr. hält	1	19	—	11	11	
Weißkorn	9	—	9	—	9	12	bito zu 10 fr.	2	21	3	20	—	
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	24	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 20 fr.
Eichter, gegossene 26 fr. — Saise 20 fr. — unsklitt das Pf. 16 fr. 9 Eyer 8 fr.